

## Liebe Leser\_innen!

Donnerstag ist Covid-Tag...

- COVID-19 Infotalk: **CovILD-Studie (Verläufe und Daten zu Long COVID)** mit Dr. Thomas Sonnweber, Innere Medizin II, Pneumologie, MUI
- Pandemie im Bild - Daten und Zahlen aus Hong Kong
- Update Schutzmaßnahmen in der Ordination veröffentlicht

### **COVID-19 Infotalk: COVID-ILD Studie Innsbruck - Long COVID**

#### **Kernaussagen:**

- Die Studienkohorte sind sowohl schwere, stationär und ICU-behandelte Personen als auch ambulant behandelte Personen mit Persistenz der Atembeschwerden
- Nach 60 Tagen werden bei bis zu 77% der Patienten strukturelle Gewebeveränderungen (Milchglastrübungen, Konsolidierungen) gesehen
- Bis zu 6 Monate nach COVID-19 kann sich eine Regeneration der Lunge(nfunktion) zeigen, nach ca. 6 Monaten wird ein Plateau erreicht
- Im Follow-up nach 12 Monaten hatten 69% der Patient:innen nach wie vor Symptome, 34% eine eingeschränkte Lungenfunktion und 52% radiologische Pathologien - Zeichen einer protrahierten Inflammation im Rahmen der akuten Erkrankung stehen in Verbindung mit persistierenden lungenfunktionellen Einschränkungen und strukturellen Veränderungen des Lungengewebes.
- Langzeit-Konsequenzen dieser COVID-19 assoziierten Veränderungen sind nicht klar, ein eindeutiges Muster für eine progressive Fibrose im 1-Jahres-Follow Up war bisher nicht festzustellen
- Die Symptomatik von Long COVID ist zusätzlich oftmals mehrdeutig

Details zur Studie und relevante Limitationen finden sich im Podcast und in der Präsentation.

### **Pandemie im Bild - Daten und Zahlen aus Hong Kong**

Die letzten Tage waren schon die eine oder andere Meldung von massiv steigenden Inzidenzen aus Hong Kong zu vernehmen - wir haben für Sie ein bisschen genauer hingeschaut:

- In Hongkong steigt die Inzidenz im Rahmen der Omikronwelle wie in vielen anderen Ländern auch.
- Anders als in den europäischen Ländern steigt allerdings auch die Mortalität (Abb.1), und die Spitäler gehen Berichten zufolge über - **die Berichte** sind alarmierend
- Auf der Suche nach möglichen Ursachen finden wir Anregungen, über die Zukunft der Pandemie in unserer Region intensiv nachzudenken:
- Zwar ist die Durchimpfungsrate in Hong Kong für 1.+2. Impfung ähnlich hoch wie in Österreich (Abb.2), die Boosterquote ist allerdings deutlich niedriger (Abb. 3)
- Weitere Unterschiede: es gibt aufgrund der Null Covid Politik der letzten Jahre praktisch keine Durchimmunisierung durch Infektion. Und: fast die Hälfte der Impfungen erfolgte mit Coronavac, dem Totimpfstoff der Fa. Sinovac (Abb.4). Dieser Totimpfstoff ist schlecht bis gar nicht wirksam gegen Omikron.

- Über 85% der Todesfälle in Hong Kong betreffen die Bevölkerung über 60 Jahre ohne ausreichenden Immunstatus - bereits letztes Jahr im Herbst kam es immer wieder zu Warnungen, dass die niedrige Durchimpfungsrate bei der hochaltrigen und alten Bevölkerung in Hong Kong bei einem Ausbruch zur Katastrophe führen könnte (**Dashboard - Durchimpfung nach Alter und Impfstoff Hongkong**)
- Vielleicht sollten wir nicht allzu leichtherzig über die "Harmlosigkeit" der Omikron Variante sprechen. "Harmlos" ist sie für mit dem richtigen Impfstoff vollständig, also 3x geimpfte Personen ohne Risiko für eine herabgesetzte Wirkung der Impfung. Die durch Infektion erworbene Immunität schwindet schnell und muss durch die Impfung ergänzt werden. Es braucht mehrfache Kontakte mit dem Virus: daran hat sich auch in Bezug auf Omikron nichts geändert, das sollten wir klar und unmissverständlich kommunizieren.
- **Diese Tatsache, und die zu erwartende Abnahme der Immunität - durch Impfung oder Infektion - lässt für den kommenden Herbst nur einen Schluss zu: die Durchimpfung muss gefördert werden mit allen verfügbaren Kräften. Noch sind wir nicht in Sicherheit - nicht von alleine.**

Abb. 1

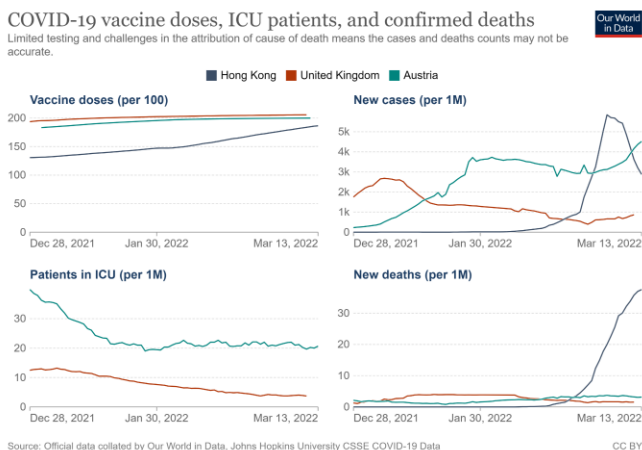


Abb.2

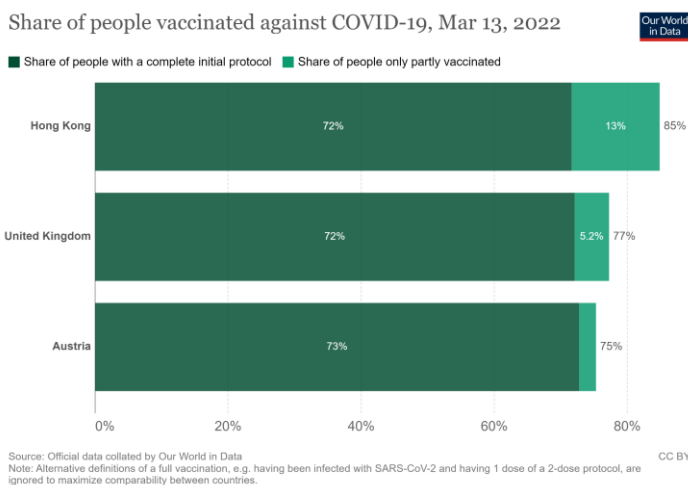


Abb.3

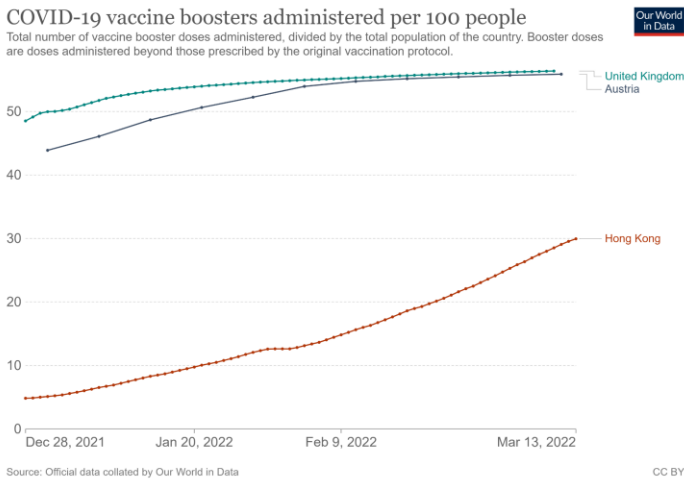
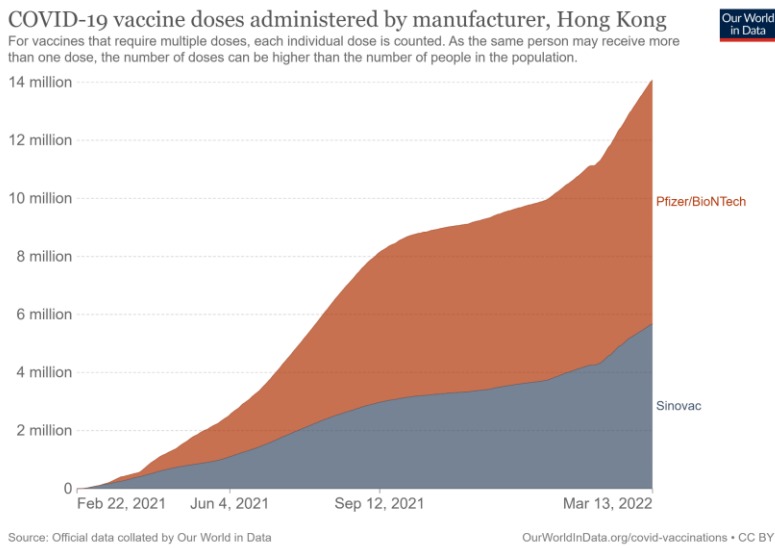


Abb.4



### **Update Schutzmaßnahmen in der Ordinationen:**

Hier finden Sie die Links und Dokumente (im Anhang) zur überarbeiteten **Version 3.0 der „Empfehlungen für die hausärztliche Primärversorgung während der Pandemie - Maßnahmen zum Schutz von Patientinnen/Patienten und Gesundheitspersonal“**.

Die Dokumente wurden wiederum unter der Leitung der GÖG (Gesundheit Österreich GmbH) aktualisiert. Es wurden u.a. die aktuellen Erkenntnisse zu Masken, Testung und Impfung inkludiert sowie in die ausführliche Version der Hinweis zur österreichischen S1 Leitlinien Long COVID eingearbeitet.

- » **Empfehlungen für die hausärztliche Primärversorgung während der Pandemie - ausführliche Informationen (03/2022)**
- » **Empfehlungen für die hausärztliche Primärversorgung während der Pandemie - Factsheet (03/2022)**
  
- » Die **Links zu den Dokumenten** finden Sie auf der Seite des BMSGPK unter der **Rubrik „Informationen für Gesundheitsberufe und Gesundheitseinrichtungen“**: <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Fachinformationen.html>
  
- » [Hier](#) finden Sie die **Mitglieder der Fokusgruppe** Primärversorgung und Pandemie, die bei der Erstellung und Überarbeitung der Dokumente mitgewirkt haben